

Niederschrift
der 04. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.12.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:00 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Frau Christa Labouvie
Herr Michael Philippen

Mitglieder

Frau Sandra Graf
Herr Thomas Haack
Frau Susanne Lewing
Herr Erik Schwiderski

Vertreter

Herr Richard Kinder
Herr Marc Quintana Schmidt

Vertretung für Herrn Conrad Busse
Vertretung für Herrn Bernd Röhl

Protokollführer

Frau Cinderella Littmann

von der Verwaltung

Herr Peter Fürst

Gäste

Herr Jens Rademacher
Herr Torsten Grundke
Herr Thomas Lösch
Herr Stefan R. von der Lieth
Herr Olaf Fromme

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden
- 3** Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 08.06.2023
- 4** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 5** Beratung zu aktuellen Themen
- 5.1** Auswertung Zukunftsdialog
- 5.2** Entwicklung StralDigital
- 6** Verschiedenes
- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtmarketing sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/ Ergänzungen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden

Frau Labouvie bittet um Vorschläge zur Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden.

Herr Haack schlägt Frau Susanne Lewing von der Fraktion CDU/ FDP vor.

Weitere Vorschläge gibt es seitens der Ausschussmitglieder nicht.

Frau Labouvie stellt den Vorschlag zur Abstimmung:

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

Somit ist Frau Susanne Lewing zur Ausschussvorsitzenden gewählt.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 08.06.2023

Die Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 08.06.2023 wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 4 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 4 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 5 Beratung zu aktuellen Themen

zu 5.1 Auswertung Zukunftsdialog

Anhand einer Präsentation reflektiert Herr Grundke die Auftaktveranstaltung „Zukunftsdialog“. Bei der Auftaktveranstaltung waren unterschiedliche Bedarfsgruppen zahlreich vertreten. Unter dem Motto „Impulse für Perspektiven“ wurden unter anderem Fachvorträge des Geschäftsführers der Wirtschaftsförderung Lübeck und des Geschäftsführers der Agentur für digitale Wertschöpfung GmbH Dresden abgehalten.

Das Feedback zum Programm sowie zur Durchführung war durchweg positiv.

Im Ergebnis des Dialogs wird festgehalten, dass Stadtmarketing komplett neu gedacht werden muss und die Wirtschaft nur durch ein gutes Stadtmarketing verbessert werden kann.

Herr Grundke teilt mit, dass es bereits im Jahr 2019 erfolglose Unternehmungen mit der Identitätsstiftung gab, eine breite Bürgerbeteiligung zu initiieren.

Abschließend verschafft Herr Grundke einen Ausblick für weitere Dialoge mit folgenden Themen:

- Zusammenführung verschiedener Veranstaltungsformate
- Lösungsansätze zur Vermeidung von Leerständen.

Auf die Nachfrage von Frau Labouvie entgegnet Herr Fürst, dass im städtischen Haushalt 2024 insgesamt 20.000 Euro für den Bereich Stadtmarketing zur Verfügung stehen. Des Weiteren nimmt die Sachbearbeiterin für Stadtmarketing im Januar 2024 ihre Arbeit nach längerer Abwesenheit wieder auf.

Frau Labouvie spricht sich für eine bereichsübergreifende Informationsapp aus.

Herr Fürst weist auf die vorgestellte App der Tourismuszentrale hin, die bereits im Ausschuss vorgestellt wurde. Vielmehr regt er an, die Thematik Stadtmarketing breiter zu denken und das Standortmarketing sowie das Tourismusmarketing zu berücksichtigen.

Frau Lewing verdeutlicht, dass der Fokus zwingend auf die Digitalisierung gelegt werden sollte, jedoch stets unter Beachtung der finanziellen Rahmenbedingungen.

Herr Schwiderski nimmt Bezug auf die wirtschaftliche Einbindung. Aus seiner Sicht sollten Einzelhändler Zugriff auf die App erhalten, um eigene Veranstaltungen zu bewerben.

Herr Haack gibt den Hinweis, dass Externe per Mail die Möglichkeit haben, in den Veranstaltungskalender der Hansestadt Stralsund mit eigenen Veranstaltungen aufgenommen zu werden. Außerdem lobt er die Internetseite der Hansestadt Stralsund.

Herr Schwiderski erörtert die Wichtigkeit einer zentralen Ansprechperson, die den externen Unternehmen für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung steht.

Die Mitglieder des Ausschusses empfehlen abschließend, die App der Tourismuszentrale zu priorisieren.

Die Ausschussvorsitzende dankt für die umfangreiche Auswertung der Auftaktveranstaltung.

zu 5.2 Entwicklung StralDigital

Frau Lewing gibt einführende Worte in das Thema.

Herr Lösch erörtert die Entstehung von StralDigital. Die Zielstellung des Projektes war es, die digitale Sichtbarkeit von kleineren Unternehmen zu schaffen und zu stärken. Finanziert wurde das Projekt von der IHK zu Rostock, dem Stralsunder Mittelstandsverein, der IT-Lagune sowie durch eine EU-Förderung.

Herr Lösch erläutert anhand einer Präsentation den Digitalcheck zur Qualitätsbestimmung der einzelnen Internetseiten, welcher in der Zeit des Beratungsprojektes erarbeitet wurde. Mit dem Check ließ sich feststellen, dass viele Internetseiten eine sehr schlechte Qualität aufweisen.

Im Weiteren bezieht Herr Lösch sich auf das Projekt StralDigital 2. Hierbei wurde eine Musterwebseite anhand der Qualitätsbestimmungen des Digitalchecks erstellt. Außerdem wurde

ein neues Beratungsformat in Form von Werkstatttreffen initiiert. Insgesamt fanden 15 Treffen statt und es wurden über 50 Organisationen erreicht.

Anhand der Werkstatttreffen lässt sich festhalten, dass Kleinunternehmer mit den Herausforderungen des Internets und insbesondere mit der Rechtssicherheit überfordert sind. Aus diesem Grund würde sich eine Regionalplattform empfehlen.

Herr Lösch verschafft abschließend digitale Ausblicke für die Zukunft. In diesem Kontext sensibilisiert er, dass seiner Auffassung nach die Sichtbarkeit von Veranstaltungen keine kommunale Dienstleistung darstellen sollte, sondern eine Dienstleistung der Wirtschaft. Er spricht sich lediglich für kommunale Anschubfinanzierungen aus, damit ein von der Wirtschaft getragenes ökonomisches System entstehen kann.

Frau Labouvie findet, dass kommunale Impulse zur digitalen Sichtbarkeit von Veranstaltungen der Kleinunternehmen gesetzt werden sollten.

Auf die Nachfrage von Frau Labouvie teilt Herr Lösch mit, dass StralDigital als Projekt im September 2023 ausgelaufen ist und ausschließlich beratend/ vernetzend tätig war.

Auf die Anmerkung von Herrn Kinder bestätigt Herr Lösch die rasante Dynamik des Internets und dass Technologien laufend überholt werden.

Herr Lösch erörtert auf die Nachfrage von Frau Lewing, dass in der Softwareentwicklung aufgrund vieler Faktoren keine konkreten Zeitschienen benannt werden können.

Frau Lewing dankt für die ausführliche Vorstellung und führt in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

zu 6 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben zu den weiteren Tagesordnungspunkten kein Redebedarf, weshalb sie entfallen.

Die Ausschussvorsitzende beendet die 04. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing.

gez. Susanne Lewing
Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann
Protokollführung